

STV Boniswil: Die Vorbereitungen für den 125. Geburtstag laufen auf Hochtouren

Sie setzen sich mit Begeisterung in Bewegung

Ein Jahr nach der Gründung 1896 nahm der TV Boniswil erstmals an einem Turnfest teil, namentlich am Bezirksschauturnfest in Rapperswil. 2022 schauen die Sportlerinnen und Sportler mit Stolz auf ihre Geschichte zurück und mit Neugier in die Zukunft - ein guter Moment zum Feiern.

grh. Seit Ende Juni steht auf der Wiese neben dem Schulhaus Boniswil ein Bäumchen mit Plakat. Es verrät spazierengehenden Unwissenden, dass sie am 2. und 3. September ein besonderes Fest erwartet. Nämlich jenes, welches die Mitglieder des STV Boniswil seit Monaten vorbereiten.

Vereinspräsident Linus Lingg gibt einen Überblick über die Feier anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Turnvereines. «Am Freitag ab 17 Uhr dreht sich alles um Kinder und Familien.» Verschiedene Posten mit Geschicklichkeitsspielen und auch eine Hüpfburg wollen Spass bieten. «Um 19 Uhr folgt dann die Jugi Turn-Show. Mit dieser zeigt unser Nachwuchs, was sie im Training schon alles gelernt haben.» Eintritt wird am Freitag nicht verlangt. «Das ist unser Geschenk fürs



Voller Vorfreude auf den grossen Anlass stossen Tarja Schumacher, Andy Bolliger, Andrea Holliger, Reto Holliger und Linus Lingg auf das Jubiläum an. (Bild: grh)

Miteinander der Generationen. Ob Eltern, Grosseltern oder jüngere Geschwister - alle sind herzlich eingeladen.» Fürs gemütliche Ausklingen lassen bietet die Festwirtschaft Platz.

Deren Management übernimmt am 2. September der TV Leutwil. Linus Lingg betont: «Für diese Unterstützung sind wir riesig dankbar. Denn so haben unsere Mitglieder die Möglich-

keit, auch selbst ein wenig zu feiern.»

Historische Bilder auf der Leinwand

Am Samstag steht das Programm ganz im Zeichen des Jubiläums. Wer

möchte, kann ab 17 Uhr in der Kafi-Stube des Frauenvereins Boniswil einkehren oder sich in der Festwirtschaft für Show und Party stärken. «Wir werden aber nicht allein auf der Bühne stehen», sagt Linus Lingg. «Mit dabei ist auch der TV Leutwil, der STV Egliswil und die MG Boniswil.» Zu allen drei Vereinen pflege man ein freundschaftliches Verhältnis und unterstütze sich gegenseitig so oft als möglich. «Nicht zu vergessen sind die historischen Elemente», ergänzt Andreas Bolliger, Mitglied des OK. Er hat bereits mehr als 300 Bilder aus dem Vereinsarchiv digitalisiert. «Daraus stellen wir ein kommentiertes Video zusammen, das auch Bestandteil der Show wird.» «Und wer möchte kann im Anschluss zu den Auftritten unserer DJs Schlagerhirsch und Marc Improof dann noch das Tanzbein schwingen- bis morgens um 4 Uhr bleibt dafür genug Zeit», fügt Linus Lingg abschliessend hinzu.

Fragt man das OK nach Wünschen fürs Jubiläum, sind sich Linus Lingg, Tarja Schumacher, Andreas Bolliger, Andrea Holliger, Niklas Sidler und Reto Holliger einig: «Gutes Wetter.» Linus Lingg präzisiert: «Das heisst, angenehme Temperaturen und kein Regen.» «Gute Stimmung und viel Publikum», findet Tarja Schumacher. Die Mitglieder haben sich aber auch über das Jubiläum hinaus Gedanken gemacht. «Das Fest ist eine Möglichkeit, uns jenen vorzustellen, die noch nie mit dem STV in Berührung gekommen sind. Bewegung, Freundschaften, gemeinsame Projekte. Wir möchten Lust darauf machen, uns kennenzulernen», erklärt Linus Lingg. Zustimmendes Nicken in der Runde. «Denn es wäre schön, wenn in 125 Jahren unsere Nachfolgerinnen und Nachfolger den 250. Geburtstag des STV Boniswil feiern können.»

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite unter www.stvboniswil.ch. Tickets kann man entweder am Samstag, 13. August zwischen 9 und 12 Uhr im Volg Boniswil erstehen oder man sichert sie sich ebenfalls über den Link direkt auf der Website.



Das Vereinsarchiv durchforstet: Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten werden auf Grossleinwand historische Bilder gezeigt.



(Bilder: zVg.)

Eichberg: 2024 bringt das Freilichttheater Seetal das «Vogellisi» auf die Bühne

Ein Stück über Freiheit und eigene Träume

«De Ring vo Hallwyl» ist in den Hintergrund getreten. Erst kam Corona. Dann wurde klar, dass Schloss Hallwyl im Juni aufgrund des Vogelschutzes nicht bespielbar ist. Und später im Jahresverlauf steht «Wilhelmina - Fest der Künste» auf der Bühne. All dieses Wissen machte Platz für eine neue Geschichte.

grh. Einen besseren Zeitpunkt für eine Pressekonferenz hätte es kaum geben können. Bei strahlendem Sonnenschein luden Andi Fey, Präsident Freilichttheater Seetal, und Medienverantwortlicher Jürgen Sahli zum Gespräch auf dem Eichberg. «Eigentlich wäre das hier schon ausreichend», sagte Jürgen Sahli und wies Richtung See. «Ein wunderbarer Ausblick, ein gutes Essen - was will man mehr?» Doch gleichzeitig biete genau so ein «glücklicher» Platz die Gelegenheit, etwas Neues wie ein Freilichttheater zu erschaffen.

Das «Vogellisi» wird Protagonist in einer neuen Umgebung. Nachdem das Stück von Annemarie Stähli im Berner Oberland in 41 ausverkauften Vorstellungen 19 000 Menschen begeistert hat, soll es 2024 auf dem Eichberg inszeniert werden. «Das Lied kennen die meisten, aber die Geschichte dahinter könnte zur Entdeckung werden», versprach Jürgen Sahli. Ein Mädchen, das mit Vögeln sprechen könne, sich mit den heilenden Kräutern der Berge auskenne und die Verantwortung für sich und seine kranke Mutter trage, böte schon Stoff. «Aber es arbeitet auch im Zimmerservice eines Grandhotels, lernt dort Karl-Joseph kennen und begibt sich



Sie teilen die Vision eines Freilichttheaters: Ammann Jörg Bruder, Medienverantwortlicher Jürgen Sahli, Präsident Freilichttheater Seetal Andi Fey und «Eichberg»-Vertreter Eli Wengenmaier. (Bild: grh)

mit ihm auf eine grosse Reise.» Ein Stück über Freiheit und eigene Träume.

Ein Theater vor der Haustür

Das Freilichttheater Seetal ist auf gutem Wege. «Eichberg»-Vertreter Eli Wengenmaier habe schon im ersten Gespräch mit Interesse reagiert. «Warum eigentlich», wollte Jürgen Sahli es genauer wissen. «Es handelt sich um eine völlige Neuheit, ein Theater quasi vor unserer Haustür. Wenn einem eine so spannende Idee begegnet, dann unterhält man sich über Möglichkeiten.» Eigentümer und Familie hätten sich besprochen - mit positivem Ergebnis. Eli Wengenmaier lächelte als er weiter sprach: «Die nächsten Möglichkeiten können diskutiert werden.»

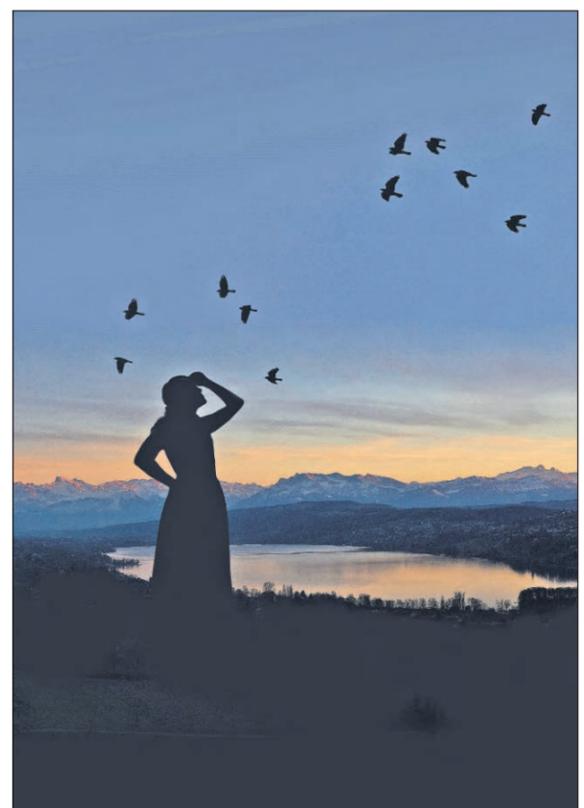
Auch von Seiten der Gemeinde Seengen gibt es positives Echo. «Wir denken, dass dem Seetal volkstümliche Kultur, wie beispielsweise jene auf dem Staufberg, gut tun würde», erklärte Gemeindeammann Jörg Bruder. Dass man zeitlich genug Vorlauf habe, sei sicher von Vorteil. «Denn selbstverständlich braucht man für einen solchen Grossanlass das passende Verkehrskonzept.» Eli Wengenmaier nickte: «Die Zahl unserer Parkplätze würde nie ausreichen. Ausserdem läuft der Restaurantbetrieb ganz normal weiter.» Jörg Bruder: «Autoschlagen, die den Berg hochkriechen sind keine Option. Aber ich denke, da werden sich Lösungen finden.»

Schon engagiert sind Regisseur Rolf Sommer und der musikalische Leiter Urs Erdin. «Rolf Sommer absolvierte

seine Ausbildung zum Schauspieler und Musicalschauspieler in München. Er spielte Hauptrollen in «Ewige Liebi», «Die Schweizermacher» oder «Io senza te», widmet sich aber auch immer mehr der Regiearbeit», schilderte Andi Fey. «Er wird einen frischen Blick auf das Stück werfen und ihm eigene Facetten verleihen.» Hierzu habe man auch die Zustimmung der Autorin.

Engagierte Laien gesucht

Künftige Zuschauer bräuchten sich aber nicht zu sorgen, betonte Jürgen Sahli. «Das «Vogellisi» bleibt das «Vogellisi.» Die Darstellerin habe man noch nicht gefunden. «Ebenfalls gesucht werden interessierte Laienschauspielerinnen und -schauspieler sowie Helferinnen und Helfer.» Gut 120 Freiwillige würden gebraucht, um das Freilichttheater zum Erfolg zu machen. «Bis zum Info-Anlass dauert es zwar noch etwas» gab Andi Fey zu und schmunzelte. «Doch das Datum steht fest, Details gibt es am 22. Mai 2023 um 19.30 Uhr in der Aula



«Vogellisi»: Dieses Bild wird bis zur Premiere am 8. August 2024 öfters zu sehen sein. (Bild: zVg.)

Seengen.» Für wen schon klar sei, dass er mitwirken wolle, der könne sich das Datum fürs Casting vormerken. «Am 2. September können sich alle melden, die Freude am Theaterspielen haben und Zeit für Proben und Aufführungen mitbringen. Erfahrung braucht es nicht.»

Mehr Informationen auf www.freilichttheater-seetal.ch